



2012



GLAM! THE PERFORMANCE OF STYLE

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (17 Prozent)
Gesamtvolumen: 1.463.261 Euro
Gesamtdauer: Mai 2012 – April 2014

„Glam“ bezeichnet den extravaganten Stil, den Musiker wie David Bowie und Marc Bolan im Großbritannien der frühen 1970er-Jahre populär machten und der mit seiner respektlosen Verbindung von Hoch- und Subkultur sowie der Infragestellung gesellschaftlich tradierter Begriffe wie Identität und Geschlecht zum weltweiten Phänomen wurde. Ihren Ursprung hatte die Bewegung in der britischen Kunsthochschulzene, wo der Maler und Grafiker Richard Hamilton mit der These, dass alle Kunst gleichberechtigt sei, starken Einfluss auf Bryan Ferry ausübte. Dieser sollte als Kopf der Band Roxy Music zum Inbegriff des absoluten Kunstprodukts des Glam werden, indem er Avantgarde, Pop-Art und Camp zu einer ultraartificialen Ästhetik verband.

GLAM! THE PERFORMANCE OF STYLE widmet sich der Glam-Ästhetik der frühen 1970er-Jahre, die als visuell überbordende Ausdrucksform einen weit über die Kunstszene hinausreichenden stilprägenden Einfluss hatte und eine äußerst vitale Periode der Kulturgeschichte initiierte. Drei renommierte europäische Museen finden sich zusammen, um gemeinsam in Form einer Übersichtsausstellung erstmals den vielfältigen Einfluss der „Glam-Ära“ auf Film, Fotografie, Mode, Grafikdesign, Performance- und Installationskunst, Malerei und Bildhauerei zu zeigen. Neben rund 150 Werken von u. a. Guy Bourdin, Gilbert & George, Peter Hujar, Derek Jarman, Ray Johnson, Allen Jones, Jürgen Klauke, Ed Paschke, Sigmar Polke, Cindy Sherman und Andy Warhol runden Fotografien insbesondere von Mick Rock sowie umfangreiches Dokumentationsmaterial die Ausstellung ab.

Die Ausstellung *GLAM! THE PERFORMANCE OF STYLE* gewährt der Öffentlichkeit Einblick in einen seltenen Moment in der Geschichte, in dem ein Stil in alle Bereiche der Kultur vordrang, ob in Mode, Kunst, Film, Fotografie oder in die Popmusik. Der Einfluss dieser Stilrevolte auf die zeitgenössische Kunstproduktion war ebenfalls mannigfaltig und wird in der Ausstellung in neun Kapiteln präsentiert.

Die Ausstellung wird von der Tate Liverpool, der Schirn Kunsthalle Frankfurt und dem Lentos Kunstmuseum Linz in Zusammenarbeit organisiert.

KONTAKT

Schirn Kunsthalle Frankfurt
Römerberg
60311 Frankfurt/Main (Hessen)

Tel 069 / 29 98 82 0
Fax 069 / 29 98 82 240

Ansprechpartner:
Matthias Ulrich
welcome@schirn.de
www.schirn.de

Projektkoordination

[Tate Gallery](#), Liverpool (UK)

Mitorganisatoren

- [LENTOS Kunstmuseum Linz](#) (AT)
• [Schirn Kunsthalle Frankfurt](#) (DE)

Weitere Informationen

www.schirn.de/ausstellungen/2013/glam